

Farbe und Hygiene

Decken- und Wandbeschichtung bei einem Krankenhausneubau

Mit einem modernen Anbau, dessen Realisierung 2012 begann und 2015 abgeschlossen wird, untermauert die Medizinisches Zentrum StädteRegion Aachen GmbH ihre Position als zweitgrößtes Krankenhaus in der Region. In den beiden ersten von insgesamt vier Bauabschnitten entstanden auf acht Etagen neue Patienten-, Untersuchungs- und Behandlungsräume mit einer Grundfläche von rund 10 000 m².



Für die Decken- und Wandbeschichtungen im gesamten Neubau empfahl Malermeister Heinz-Dieter Wilden aus Aachen in diesem Fall „Sigmarest Immun“, eine Farbe, die nicht nur hoch reinigungsfähig, sondern auch antibakteriell ausgerüstet ist. „Die meisten Bauherren und auch viele Architekten wissen nicht, dass es Farben gibt, die dabei helfen können, einen Beschichtungsfilm vor der Ansiedelung von Keimen und Bakterien zu schützen“, bedauert der Unternehmer, der mit seinem Team im Neubau tätig war.

Von Juli 2014 bis Februar 2015 waren bis zu acht Mitarbeiter des Aachener Fachunternehmens Anstrich Wilden gleichzeitig auf der Baustelle tätig. Die Arbeit mit der verwendeten Farbe erlebten sie auf Gipskarton, Porenbeton und Glasfasertapeten gleichermaßen als angenehm. Malermeister Heinz-Dieter Wilden: „Die Beschichtung hat ein sehr gutes Deckvermögen und zeigt einen hervorragenden Verlauf. Gleichzeitig ist die Farbe ergiebig und zeigt eine enorm hohe Haftung.“

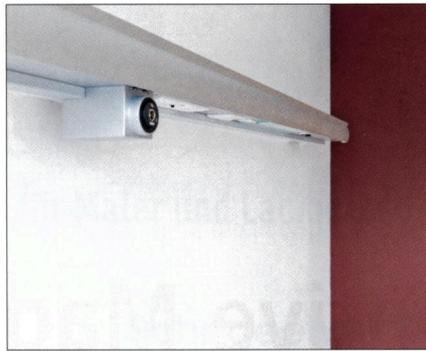
Antibakterielle Oberflächen

In den Niederlanden bereits seit zwei Jahren im Einsatz, steht „Sigmarest Immun“ in Deutschland kurz vor der flächendeckenden Einführung. „In den Niederlanden gehen die Krankenhäuser schon etwas länger als bei uns mit der Frage um, wie man durch bestimmte Materialien und Oberflächen Keimen und Bakterien die Lebensgrundlage entziehen kann“, erläutert Frank Heimann, Technischer



In den Patientenzimmern und Stationsfluren wurde die Farbe passend zum Gestaltungskonzept der Architekten teilweise abgetönt in den NCS-Rotfarbtönen S6030-Y90R bzw. S2570-Y90R verarbeitet.

◀ Die in den Behandlungs- und Untersuchungsräumen eingesetzte Decken- und Wandfarbe hat sich in den Niederlanden bereits seit zwei Jahren bewährt.



Da es sich um eine reine Acrylatfarbe handelt, ist das Produkt problemlos auf den verschiedensten Untergründen einsetzbar, besitzt eine robuste, unempfindliche Oberfläche und ist darüber hinaus beständig gegen wässrige Desinfektionsmittel.

Leiter der PPG Coatings Deutschland GmbH. „Das hat auch die Entwickler von PPG auf den Plan gerufen. Zwei Jahre nach der Einführung in den Niederlanden ist klar: Diese Technologie funktioniert – nachhaltig und sicher.“

Das Team von Heinz-Dieter Wilden zeigte sich begeistert von der leicht zu streichenden Farbe und ihrer Deckkraft sowohl direkt auf Gipskarton als auch auf Vlies und Glasfaser. Rund 2500 m² Wand- und Deckenflächen strichen die Maler auf jeder Etage. „In den Patientenzimmern und Fluren haben wir ‚SigmaClean‘ verarbeitet, um die Unterhaltspflege des Anstriches durch das Krankenhauspersonal zu erleichtern. Die Haus-

handwerker des Krankenhauses haben bereits Erfahrungen mit dieser Farbe gesammelt und fanden die Reinigungsfreundlichkeit so gut, dass sie nun auch beim Anstrich anderer Etagen und im Empfangsbereich darauf zurückgreifen wollen.“



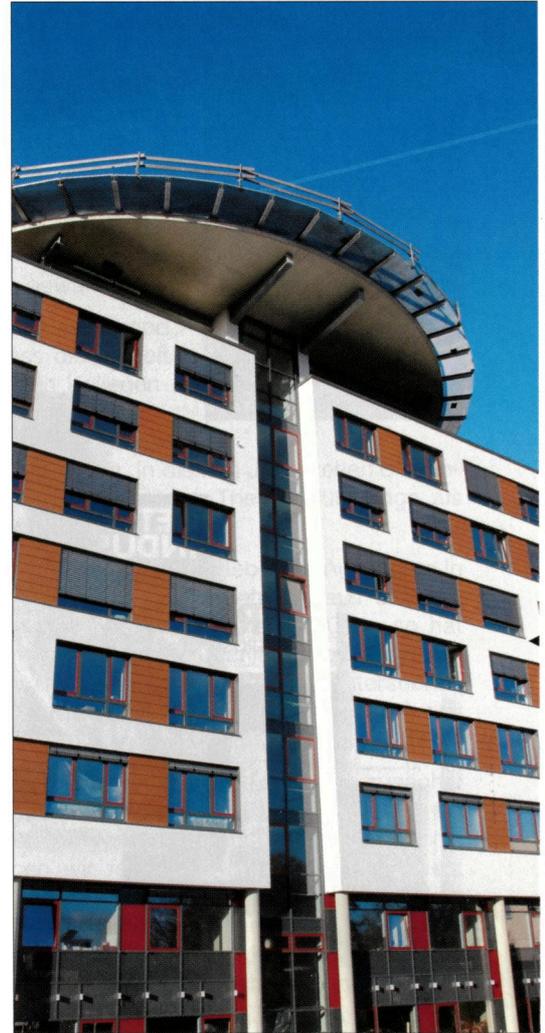
Empfohlen eine Decken- und Wandbeschichtung mit einer reinigungsfreundlichen sowie in den Untersuchungs- und Behandlungsräumen mit einer antibakteriell ausgerüsteten Farbe: Malermeister Heinz-Dieter Wilden (links) und Reimund Beulen, PPG Coatings Fachberater Sigma/Gori im Rheinland.

Anstrich Wilden GmbH & Co. KG

Das Unternehmen Anstrich Wilden GmbH & Co. KG wurde 1956 durch Cornel Jansen gegründet und durch dessen Sohn, Manfred Jansen, unter der Firmierung „Anstrich Jansen“ weitergeführt. Heinz-Dieter Wilden übernahm das Unternehmen 2005 und führt es heute als Anstrich Wilden GmbH & Co. KG. Inzwischen sind auch sein Sohn Marlon und seine Tochter Anna-Christina im Betrieb tätig.

Die Anstrich Wilden GmbH & Co. KG beschäftigt zehn Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die neben allen klassischen Arbeiten des Maler- und Lackierhandwerks auch Arbeiten im Trockenbau sowie Bodenlegerarbeiten, PCB-Versiegelungen, Brandschutzbeschichtungen und Natursteinfassaden mit Dämmung oder venezianische Spachtel- und Glätttechnik ausführen. „Jeder im Team ist Spezialist auf einem bestimmten Gebiet“, erklärt Heinz-Dieter Wilden, „aber gleichzeitig so sehr Generalist, dass er jeden Kollegen bei seiner Arbeit unterstützen und in jedem Objekt eingesetzt werden kann.“

Die in den Behandlungs- und Untersuchungsräumen eingesetzte „Sigmaresist Immun“ basiert auf der gleichen Technologie wie „SigmaClean“, erklärt Frank Heimann: „Darüber hinaus verfügt ‚Sigmaresist Immun‘ über eine Silbertechnologie, die einen lang anhaltenden Schutz vor Keim- und Bakterienbefall bewirkt. Gleichzeitig ist diese Farbe schimmelpilzwidrig, ohne dabei die Raumluft zu belasten.“



Mit einem modernen Anbau, dessen Realisierung 2012 begann und 2015 abgeschlossen wird, untermauert die Medizinisches Zentrum StädteRegion Aachen GmbH ihre Position als zweitgrößtes Krankenhaus in der Region. (Fotos: PPG Coatings Deutschland GmbH/Medizinisches Zentrum StädteRegion Aachen GmbH)

Wir empfehlen deshalb für antimikrobielle Innenbeschichtungen in Bereichen mit hohen raumhygienischen Anforderungen wie Krankenhäusern, Kliniken, Arztpraxen, Altenpflegeheimen, Großküchen oder auch in der Nahrungsmittelindustrie die Arbeit mit dieser Decken- und Wandfarbe.“ (F.G.) □